

Behauptung Joe:

Nur ein Beispiel : wenn jemand einen User anlegt mit einem Usernamen den es schon gibt - kommt nicht etwa eine Nachricht darüber sondern der User wird angelegt es kommt aber zu kryptischen Fehlermeldungen.

Das ein so schwerwiegender Bug seit über einem Jahr nicht gefixt wird scheint mir zu zeigen, dass hier nicht mehr wirklich weiter entwickelt wird.

Antwort:

In der FAQ ist genau hinterlegt, wie mit Nutzernamen (bzw. „Logins“) umgegangen wird und was zu tun ist, wenn der Nutzername schon belegt ist:

<https://wiki.piratenpartei.de/Mumble/Hilfe/FAQ#Anmeldeprobleme>

Telegram Log:

Mi 10.1. 2018 :

Joe :

ziht mich mal rein ins mumble bin in der warte halle

wer kann da mir mal die Rechte geben ?

Andreas Roth

Registrieren dann macht das die IT NRW

...

11.02.2019:

Das ist beeindruckend, oder ? Nach dem es also seit einem Jahr (!) Probleme und endlose Schwierigkeiten gibt kommt Steve mit der Aussage um die Ecke : ist ja ganz einfach er müsste sich einen Login holen. - Wie das geht und wo - steht nicht im Wiki. Habe ich jemals einen Hinweis bekommen wie das geht ? nein ? Haben meine Vorstandskollegen sich je an einen Admin gewendet ? nein .

Antwort:

In dem von dir herausgeholten Log des Chats wird dir fast genau 1 Jahr vorher gesagt, dass du dich registrieren musst, damit Rechte vergeben werden können. Genau das haben wir auch vorher gemacht. Und das wurde auch schon mündlich mehrmals gesagt: Du brauchst ein Zertifikat dafür. Das ist die Registrierung, das ist der Login. Dein Zertifikat. Hat man das nicht mehr, steht hier auch, wie man dem Abhilfe schaffen kann:

<https://wiki.piratenpartei.de/Mumble/Hilfe/FAQ#Anmeldeprobleme> – nämlich die IT zu kontaktieren, was dir immer wieder geraten wurde und was wir auch alle haben.

Ich persönlich hatte am Anfang keine Rechte hier im Vorstandschannel, schließlich war ich bisher kein Vorstand. Als einziger hatte die vielleicht AnRo noch. Ich weiß es nicht mehr genau, es ist schon zwei Jahre her und leider hat der Mailserver-Crash von 2018 alle meine Mails davor gewiped – aber ich bin sicher, dass ich, oder jemand anders, das angefragt hatte.

Du verkennst mich immer als jemanden, der hier das Zepter in der Hand hat, was Mumble angeht. Ich bin auch nur Benutzer, schon seit 2013 ungefähr, und deswegen habe ich ein wenig Erfahrung mit Problemen usw. Wir haben dir schon seit 2018 gesagt, dass das Problem mit den Berechtigungen daran liegt, dass du keinen Login hast, dass du nicht registriert bist. Und dass du, wenn du damit ein Problem hast, dich an einen Admin wenden sollst. Genau das steht auch, ich kann es nur noch einmal wiederholen, in der Doku:

<https://wiki.piratenpartei.de/Mumble/Hilfe/FAQ#Anmeldeprobleme>

Wenn wir, wie der Admin aus deiner Mail sagt, irgendwelche Rechte haben sollten, daran etwas zu ändern, dann bitte soll er es uns erklären. Ich weiß nicht, wie ich Berechtigungen vergeben kann, sollte mir das möglich sein.

Zu dem Thema deiner Kommunikation mit dem Admin:

...

> Wie kann ich morgen in unserer Sitzung teilnehmen ?

Für weitere Fragen bräuchte ich Deinen Mumble Namen.

Behauptung Joe:

Leider reisst hier wieder der Faden ab, vom NRW Admin wurde nie dafür gesorgt das ich ich der Gruppe Vorstand beitreten kann.

...

Der Faden reißt ab, schreibst du. Hast du ihm denn geantwortet? Hast du ihm deinen Mumble-Login geschickt? Gab es überhaupt eine Antwort von dir? Das ist deinem Mail-Protokoll nicht zu entnehmen, denn eine Antwort von dir hast du dort nicht mit reinkopiert. Ist die Kommunikation vielleicht auf deiner Seite abgerissen?

Telegram Log:

steve pirat DD

Komisch, Izzy hatte überhaupt keine Probleme bei mir, Social Media Zugänge bekommen und ist seitdem alleinverantwortlich für Instagram und macht auch bei Facebook mit.

Behauptung Joe:

Kemmentar joe (Instantgram gab es nicht hat sie selbst angelegt - konnte Steve es schlecht blockieren)

Antwort:

Das ist schlicht gelogen. Der Instagram-Account musste via Facebook angelegt werden, was ich gemacht habe, da ich der Admin des FB-Account bin. Daraufhin hat Izzy von mir auch FB-Admin bekommen, der sie gleichzeitig auch dazu berechtigt, auf Instagram zu posten (was sie übrigens komplett alleine macht und ich gerne an sie abgegeben habe). Zusätzlich hat Izzy auch noch Zugriff auf Twitter und kann dort schreiben als auch auf unsere YouTube-Account (obwohl dort bis auf den Wahlwerbespot dieses Jahr nicht viel passiert ist). Die Zuständigkeit, dass ich die Zugangsdaten habe und Social Media mache, haben wir uns übrigens selbst am Anfang in unserer Geschäftsordnung gegeben. Ich würde sogar noch weiter gehen, denn genau für dieses Thema bin ich damals als Pol GF angetreten und auch gewählt worden.

Telegram Log:

Joe Schraube

Ich hätte jetzt gerne noch ein " wer Ubuntu nutzt ist selber schuld " .. na wie wär es Steve ? Unser Microsoft-Freund das währe doch dein Part.

Diesen Vorwurf fand ich besonders lustig. Das kommt von jemanden, der uns Alternativen Zoom und Discord vorschlägt, beides proprietäre Software und im Fall von Discord datenschutzrechtlich mehr als bedenklich. Und der so etwas sagt:

Joe Schraube

schon wieder nehmt mir bitte nicht übel, dass ich nicht so recht motiviert bin mich auf lange Ursachensuche zu begeben. Wenn der opensource idealismus dazu führt das wir uns mir veralteten und bug behafteten Softwaren abquelen ... werden wir auf lange Sicht nicht zu den Erfolgreichen gehören.

Sicher bin ich, vor allem berufsbedingt, Microsoft näher als die meisten hier, aber mir daraus einen Vorwurf zu machen, ist schon ziemlich unfair. Vor allem, wenn ich hier mal direkt aus dem Log zitieren darf, ich **bereits ein Jahr zuvor** folgendes gesagt habe:

Mumble funktioniert schon seit Jahren für fast alle gut. Ich will nicht sagen, dass es keine Probleme gibt, die habe ich selbst schon erlebt. Es ist OpenSource und sicherlich nicht so schick wie andere proprietäre Lösungen. Allerdings konnten für alle Probleme bis jetzt Lösungen gefunden werden. Wenn dort 5 Leute problemlos zusammen sitzen und reden können und nur einer davon immer wieder Probleme hat, dann sehe ich ehrlich gesagt nicht ein, dass wir deswegen gleich die Plattform wechseln sollten. Denn wenn es für den Großteil funktioniert (und damit meine ich auch die hundert andere Leute, die das täglich benutzen), dann liegt das eigentliche Problem nicht an der Software selbst. Wie Izzy schon sagte, wir

können uns das gerne mal in Ruhe anschauen, aber nur während der VoSi joinen und sich dann wundern, dass dasselbe Problem immer wieder auftaucht, löst es natürlich nicht.

Telegram Log:

steve pirat DD

Manchmal glaube ich, du willst mich verarschen, Joe. "ein LAVOS, der keine Nextcloud o.ä. hinbekommt.." - wie stellst du dir das vor? Der Joe findet, der LaVo sollte eine Nextcloud haben und der Rest des Vorstands soll sich dann darum kümmern und wenn das nicht passiert, ist das traurig? Ich verrate dir mal ein Geheimnis: Du bist Teil dieses Vorstands. D.h. wenn du eine Nextcloud verwenden möchtest und denkst, dass das eine geeignete Lösung ist, dann kannst du dich darum gerne selbst kümmern.

(Kommentar : da mein Vorschlag zur Nextcloud abgelehnt wurde - ist das also die Strategie "arbeite mal für den Papierkorb dann wirst du schon irgendwann lustlos aufgeben und gehen." Die Hopis haben sich dann letztlich durchgesetzt und zumindest ihre Sachen in der LGS, der Vorstand hat am Ende seiner Amtszeit 2019 immer noch keinen Ort an dem er gemeinsam Dokumente ablegen und bearbeiten kann. Warum ist das wichtig ? Weiterhin kann jemand wen ner die Piraten nicht mehr mag und keine Lust mehr hat alles mitnehmen oder nicht mehr finden um uns noch eine reinzudrehen. Das kam so oft vor das wir doch daraus lernen sollten - dachte ich.)

Meine Antwort darauf im Chat hat Joe in seinem Log leider weggelassen:

Du hast geschrieben, dass du uns nicht erfolgfähig findest, wenn wir es nicht schaffen, eine Nextcloud bereitzustellen? Und über die Hälfte deiner Audio geht es darum - und das ich dir im Weg stehen würde und das überhaupt nicht will. Und ich frage mich: Hat der meinen Text überhaupt gelesen? Im Gegenteil, ich habe sogar gesagt, wenn du mit einem guten Konzept kommst und uns den Mehrwert aufzeigst, werde ich sicher nicht dagegenstimmen. Meine ganze Nachricht zielte darauf ab, dir zu zeigen, dass du machen kannst, dass du machen sollst, aber eben nicht von uns erwarten sollst, dass wir für dich machen. Und in deiner Audio verbringst du den größten Teil der Zeit damit, zu erzählen, wie ich verbieten wollen würde, dass du etwas machst? Ganz ehrlich: Da macht bei mir kein Diskurs mehr Sinn, wenn mein Gegenüber so dermaßen das überliest/überhört, was ich sage und schreibe und Punkte argumentiert, die eigentlich gar keine sind.

Das gilt übrigens bis heute noch. Du wirfst uns immer vor, wir würden nichts machen wollen. Das stimmt nicht. Wir haben es allerdings nie als Priorität gesehen, eine eigene Nextcloud oder Zoom oder Mumble zu betreiben. Ich habe dir auch gesagt, dass ich das für zu aufwändig halte und deswegen nicht machen würde. Außerdem haben wir damit schlechte Erfahrung in der Vergangenheit gemacht. Was übrigens der Grund ist, warum ich unsere Webseite – piraten-sachsen.de – mit Zustimmung des Vorstands umziehen lassen und erneuern lassen habe. Ich wollte das von den Servern eines Mitglieds weg haben (das Mitglied wollte das auch) und habe ich darum gekümmert, habe mit Leuten geredet (erst mit der BayernIT, wo dann lange Zeit nichts ging) und habe mir die Zustimmung des restlichen Vorstands dann eingeholt, das zu machen – via eines Antrags. Das hat letztlich funktioniert

und wir sind – falls du das noch nicht wusstest, netter Zufall – mit der Webseite zu den Brandenburgern umgezogen.

So funktioniert es im Vorstand und so haben wir dir das auch oft genug gesagt. Aber es kamen, wie auch schon erwähnt, nie konkrete Vorschläge oder Konzepte von dir. Es wurde immer nur eingeworfen, dass man mal eine Nextcloud einrichten könnte oder Zoom verwenden könnte. Wir sahen darin keine Notwendigkeit, keine Priorität, das haben wir dir auch gesagt. Also ist es deine Aufgabe, dich darum zu kümmern, wenn du es umgesetzt sehen willst – nicht unsere. Das ist allerdings nie geschehen.

Der einzige Versuch war jetzt mit den Brandenburgern und deren Mumble. Du hast jetzt E-Mails gezeigt -

<https://docs.google.com/document/d/1VUfNwvMgmyPW2Mxp379mWFkWJ8t4U7r-7XJNl2YLcJl/edit> - und sagst, dass wir davon wussten.

Leider war meine Vorstand immernoch der Meinung das problem habe ja ich und sie lehnen die Nutzung der Sachsen instanz in Brandenburg ab, welche schon eingerichtet war. (siehe mails)

Den Beweis bist du uns allerdings schuldig geblieben, dass wir dies jemals gesehen hätten. Die Mails mit Brandenburg hast du geschrieben, das stimmt wohl – allerdings hast du uns nie diesen Vorschlag unterbreitet. Es gab dazu nichts im Telegram, es gab keine Mails an uns – du hast behauptet, das sei geschehen, du wolltest das herausfinden, das ist aber nicht passiert. Höchstwahrscheinlich, weil es nicht existiert.

Genauso gab es nie einen Antrag von dir, dass wir zum Brandenburger Mumble umziehen sollten. Dabei spräche sicher etwas dafür, wenn es dir das wirklich ermöglichen würde, an der VoSi teilzunehmen. Dagegen spräche natürlich, dass die – wenn auch seltenen Gäste – uns zuerst nicht mehr finden würden. Aber das nur am Rande. Es gab nie einen Antrag, nie eine Begründung, nie eine Diskussion zu dem nicht vorhandenen Antrag. Beim Umzug der Webseite gab es einen, ich habe Gründe dafür dargelegt und deswegen wurde das letztendlich angenommen und auch so umgesetzt.

Joe kann nicht an den Vorstandssitzungen teilnehmen

Jetzt sind wir allerdings wieder beim Kern der Sache angelegt. Fast alle Dinge, die du mit deinem Dokument und dem Log beweisen willst und die auch in deinem Antrag dargelegt sind, haben überhaupt und nichts mit deiner Teilnahme an den Vorstandssitzungen zu tun.

Auch ohne genügend Rechte, auch ohne Registrierung und Zertifikat, auch ohne Nextcloud und Zoom wäre es dir grundsätzlich möglich gewesen, den Vorstandssitzungen beizuwohnen. Ja, es ist nervig, wenn man oft rausfliegt und wieder reingezogen werden muss. Aber das haben wir tatsächlich auch für dich gemacht, und wenn es 10 Mal während einer Sitzung passiert ist.

Das ist – zumindest meiner Ansicht nach – doch eigentlich immer das Kernproblem gewesen, oder etwa nicht? Dass du aus dem Mumble rausfliegst. Alles andere hat deine Teilnahme an den Vorstandssitzungen schließlich nicht verhindert. Es war vielleicht

umständlich, in den Channel gezogen zu werden, stellt aber keinen Hinderungsgrund dar, teilzunehmen.

Das ständige Rausfliegen, was in irgendeiner Weise mit deinem Client, dessen Konfiguration oder deiner Internetverbindung zusammenhängen muss, hätte behoben werden müssen. Wenn das ein Problem von Mumble bzw. den bereitgestellten Server gewesen wäre, hätte das alle betreffen müssen. Hat es aber nicht – weder Vorstand, noch Gäste, noch irgendwelche anderen Benutzer im Mumble. Wenn 99% der Menschen Mumble ohne große Probleme nutzen können – bei wem liegt dann das Problem? Wer ist dann dafür verantwortlich, sich zu kümmern und eine Lösung zu suchen? Sicherlich nicht die 99%, die damit kein Problem hatten. Du hast Hilfe und Unterstützung von uns erhalten, in dem Umfang, in dem es uns möglich war. Wir sind auch nur Anwender, manche Dank technischem Hintergrundwissen mit mehr Erfahrung, manche weniger. Für alles weitere gibt es bei uns eine IT, die – zugegeben – manchmal etwas länger braucht, aber normalerweise zur Problemlösung beiträgt.